

Klaus Wildenhahn. Direct! Public and Private

Klaus Wildenhahn. Direct! Public and Private

2010, 85 Min., DigiBeta, Farbe *colour*, deutsche Fassung *German version*

Regie Director Quinka F. Stoehr

Kamera Camera Stefan Grandinetti, Volker Tittel, Quinka F. Stoehr

Schnitt Editing Margot Neubert-Maric

Produktion Production Quinka F. Stoehr, Stoehr Medien **Web** www.quinkastoehr.de

Regisseurin **Quinka F. Stoehr**, geboren 1959 in Flensburg, studierte Deutsch und Geschichte in Kiel, dann Film an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg. Sie war Gründungsmitglied des Vereins Zeitzichen, engagierte sich in Frauen- und Medienprojekten und hatte einen Lehrauftrag für Dokumentarfilm an der Muthesius-Hochschule, Fachhochschule für Kunst und Gestaltung, in Kiel. 1998 gehörte sie zu den Gründungsmitgliedern der Filmwerkstatt Dokumentarisch Arbeiten e.V. in Hamburg.

*Director **Quinka F. Stoehr**, born in 1959 in Flensburg, studied German and history in Kiel, then film at Hamburg's University of Fine Arts. She co-founded the association Zeitzichen, worked for women and media projects and taught documentary film at the Muthesius school in Kiel. In 1998 she co-founded Filmwerkstatt Dokumentarisch Arbeiten e.V. in Hamburg.*

Filme *Films*

1986: Vergessen kann ich das nie - Geschichte einer Vergewaltigung; 1990: Stumpfe Sense - Scharfer Stahl, Bauern, Industrie und Nationalsozialismus (NFL 1990); 1992: Hier will keiner weg - Ein Film mit der Familie Alberti (NFL 1993); 1995: Virginia Grütter - Más fuer te que el dolor (NFL 1995); 1999: Ein anderes Land - 7 Geschichten nach der Wende (NFL 1999); 2000: Die Albertis - Eine Schaustellerfamilie (NFL 2000); 2001: Jolly Juggle - Straßenkinder aus Kapstadt auf der Bühne (NFL 2001); 2006: Zuneigung - Die Filmemacherin Gisela Tuchenhagen (NFL 2006); 2010: Ostende, 3 Uhr nachmittags. Der Dokumentarist Klaus Wildenhahn; 2010: Klaus Wildenhahn: Direct! Public and Private (NFL 2010)



Die Kieler Filmemacherin Quinka F. Stoehr entwirft ein vielschichtiges Porträt des wegweisenden Dokumentaristen Klaus Wildenhahn. „Im Zentrum dieses Films steht eine Filmlegende: Klaus Wildenhahn. Ein Mann, der das dokumentarische Kino in Deutschland neu erfand. Annäherung an ein langes, bewegtes Leben. Schon mit den ersten Schritten ist man mittendrin ... Die Wohnung des alten Mannes ist keine Wohnung, sondern ein Archiv, eine Schatzkammer, mit Zeit gesättigt. Bücher, Malereien, Fotos werden aus Regalen gezogen, Geschichten dazu erzählt. Jede führt hinaus, ins Weite, zurück, in die verlorene Zeit. Man geht durch Quinka Stoehrs Film als Reisender, Entdecker.“ (Michael Girke, Film-Dienst)

Filmmaker Quinka F. Stoehr from Kiel presents a multi-layered portrait of ground-breaking documentarist Klaus Wildenhahn. "This film centres on a film legend: Klaus Wildenhahn. A man who reinvented documentary cinema in Germany. The study of a long, eventful life. ... The old man's apartment is not an apartment but an archive. A treasure chamber, saturated throughout the course of time. Books, paintings, photographs are taken from the shelves, stories told. Every one of them leads out into the wide open, back into lost times. Quinka Stoehr's film is a voyage, a discovery." (Michael Girke, Film-Dienst)